

Am Freitag wurden erste Dollar zum Vorzugskurs für die Bedienung von Devisenkrediten verkauft

02.03.2009

Heute können die ersten 12 von 185 Banken der Bevölkerung Devisen der NBU (Nationalbank der Ukraine) für die Begleichung von laufenden Kreditzahlungen zum Kurs von 7,82 Hrywnja/\$ verkaufen. Die restlichen schafften es nicht Geld für die Teilnahme an der Auktion am Freitag aufzutreiben und für die eigenen Privatkunden einen Teil der 34,53 Mio. \$ zu erwerben. Vertreter dieser Banken bereiten sich auf die Teilnahme an der nächsten Auktion für den Kauf von Devisen für Privatkunden zum Vorzugskurs vor. Experten erwarten jetzt das Erscheinen von fünf unterschiedlichen Kursen, wie im Jahr 1994.

Heute können die ersten 12 von 185 Banken der Bevölkerung Devisen der NBU (Nationalbank der Ukraine) für die Begleichung von laufenden Kreditzahlungen zum Kurs von 7,82 Hrywnja/\$ verkaufen. Die restlichen schafften es nicht Geld für die Teilnahme an der Auktion am Freitag aufzutreiben und für die eigenen Privatkunden einen Teil der 34,53 Mio. \$ zu erwerben. Vertreter dieser Banken bereiten sich auf die Teilnahme an der nächsten Auktion für den Kauf von Devisen für Privatkunden zum Vorzugskurs vor. Experten erwarten jetzt das Erscheinen von fünf unterschiedlichen Kursen, wie im Jahr 1994.

Die Zentralbank hat am Freitag die erste Auktion zum Devisenverkauf an Banken für 7,8 Hrywnja/\$ für den anschließenden Weiterverkauf an die Bevölkerung zur Begleichung von laufenden Kreditzahlungen durchgeführt. Diesen Mechanismus hatte die NBU nach einem Treffen mit Vertretern von Banken am 25. Februar ausgearbeitet. Im Laufe der Auktion der 34,53 Mio. \$ kauften die PUMB (Perschyj Urajinskij Mishnarodnyj Bank/Erste Ukrainische Internationale Bank), die OTP Bank, die Universalbank, die "Raiffeisenbank Aval", die Swedbank Invest, die "Tochterbank der Sberbank Rossii", die UkrSibBank, die "Piwdennyj/Südliche", die Volksbank, die UkrSozBank und die AwtoKrAsBank Dollar. Marktteilnehmer sagten dem "**Kommersant-Ukraine**", dass die größten Summen von der Universalbank (10 Mio.\$) und der OTP Bank (9 Mio. \$) gekauft wurden. "Die Zentralbank ist vernünftig vorgegangen und hat alle Anträge bewilligt. Dabei hat sie hohe Summe ausgeschlagen, obgleich wir und andere 7,9-8,2 Hrywnja/\$ boten, hat sie allen zum einheitlichen Kurs von 7,8 Hrywnja/\$ verkauft", sagte dem "**Kommersant-Ukraine**" ein Banker. "So hat die NBU die Möglichkeit für Skandalisierungen genommen, dass in einer Bank Kunden zu einem Kurs kaufen können und in einer anderen zu einem anderen Kurs".

Der Regulierer begrenzte auch die Spekulationen von Banken mit den gekauften Devisen. "Die Leiter der Banken sollen den Verkauf der Fremdwährung, die auf der Auktion gekauft wurde, zu einem Kurs sicherstellen, der den Kurs der Auktion nicht um mehr als 0,2% vom Kaufkurs übersteigt (7,8156 Hrywnja/\$). Die Erhebung irgendwelcher Gebühren beim Vollzug der Operation zur Begleichung der Verbindlichkeiten von Privatpersonen bei Kreditverträgen oder die Erhöhung des Verkaufskurses der Devisen sind verboten", warnt die NBU in einem Brief an die Banken. "Die auf der Auktion erworbene Fremdwährung soll der Zweckbestimmung entsprechend innerhalb von fünf Arbeitstagen eingesetzt werden".

"Von Montag an beginnen wir damit der Bevölkerung Devisen, die auf der Auktion erworben wurden, zu verkaufen", erklärte dem "**Kommersant-Ukraine**" der Vorstandsvorsitzende der UkrSibBank, Sergej Naumow. Der Leiter der Abteilung für Einzelhandelsprodukte der OTP Bank, Alexej Rudnjew, präzisierte, dass Dollar die Kunden erwerben können, bei denen eine Zahlung vom 27. Februar bis zum 4. März ansteht und nur in der Höhe der monatlichen Tilgungsrate. "Diejenigen, die eine Rate am Freitag zahlen mussten, haben wir vorgeschlagen diese aufzuschieben und am Montag wiederzukommen. Bei ihnen werden keine Strafsanktionen angewandt werden", sagte er. Das neue Schema findet keine Anwendung bei Euro oder Schweizer Franken.

Bei Banken, die nicht auf die Auktion gelangte, verzichtete man darauf offiziell das eigene Verhalten zu kommentieren. "Soweit ich weiß, rief die Territorialverwaltung der NBU am Freitag bei allen übrigen Banken an und fragte mit Empörung warum sie keine Anträge für die Auktion eingereicht haben und die Bevölkerung nicht unterstützen", sagte einer von ihnen. "Doch niemand glaubte daran, dass die Auktion statt findet". Banker beschweren sich ebenfalls über die fehlende Zeit. "Es ist unmöglich alle Kunden innerhalb eines halben Tages

abzutelefonieren, zu klären, wie viel sie zu tilgen bereit sind, sie zu bitten Hrywnja herzubringen, welche man der NBU überweist.”, entrüstete sich ein Banker. Der Kassenwart einer anderen Bank betonte, dass ein Problem die hohe minimale Partie – von 1 Mio. \$ – war, welche die Anträge von Banken mit kleinen Devisenportfolios verwarf. “Wir verstanden, dass Privatpersonen nicht herkommen und Hrywnja für die Überweisung zur Auktion bringen konnten, daher haben wir an die NBU unser Geld mit einer Liste der Tilgungen gesandt und danach die Kunden angerufen”, sagte Alexander Rudnjew.

Doch Banken, deren Kunden die Kredite zum Marktkurs tilgen müssen (lt. finance.ua, lag dieser am 1. März bei 8,8-9,3 Hrywnja/\$), sagten, dass sie einfach keine frei verfügbaren Hrywnja für den Kauf von Devisen auf Vorrat haben. “Den Banken fehlt Liquidität”, betonte der Finanzchef einer der größeren Banken. “Wahrscheinlich hat die OTP Bank ihre Normen ‘gebrochen’, um so aufzutreten und ich bezweifle, dass sie pünktlich die Devisen an die Kunden verteilen können, diese nicht für andere Bedürfnisse verwendend”. Banker sagen, dass sie Listen für die Teilnahme an der nächsten, bereits regulären, Auktion am 6. März vorbereiten. Bei der “Raiffeisen Bank Aval” kann man bisher Devisen nur den Kunden verkaufen, die man anzurufen schaffte. “Wir haben mit anderen Banken bei der Auktion Anträge auf mehr als 100 Mio. \$ eingereicht.”, teilt ein Manager der Bank mit.

Banker sind sich sicher, dass nach der Einführung der neuen Auktionen durch die NBU verschiedene Währungskurse wirken werden: der offizielle, der Interbankenkurs, der Kurs der NBU für Devisenkreditnehmer, der Markt-Bargeldkurs und Spezialkurs der Banken für die eigenen Kunden. “Alles wird, wie in den Jahren 1993-1994”, denkt der Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden einer großen Bank, anmerkend, dass bereits Freitagmittag der bargeldlose Kurs von 8,06/8,4 Hrywnja/\$ auf 8,39/8,64 Hrywnja/\$ anstieg.

Ruslan Tschornyj

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 879

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.